

Reppenstedt, den 1. Juni 2023

# Pressemitteilung

anemos hat erfolgreich den zweiten Ringversuch zur Berechnung der Standortgüte nach Inbetriebnahme (TR10) bestanden.

**anemos hat am 3.5.2023 den zweiten Ringversuch zur Standortgüte nach Inbetriebnahme (TR10) bestanden. Eine regelmäßige erfolgreiche Teilnahme an den Ringversuchen zur TR10 der FGW ist zwingend notwendig für die Ausstellung eines Testats zur Vorlage beim Netzbetreiber.**

Das Kernelement der Berechnungen bei anemos ist die inhouse entwickelte Software, die ihre Qualität mit dem erfolgreichen Abschluss des letzten Ringversuches wiederholt unter Beweis gestellt hat. Zudem besteht die Möglichkeit schnell und flexibel auf notwendige Änderungen in der Richtlinie zu reagieren. Durch Mitarbeit in den entsprechenden Gremien der FGW ist zudem sichergestellt, dass anemos immer auf Basis des aktuellen Standes arbeitet und über neueste Entwicklungen unterrichtet ist.

Die Bestimmung der Standortgüte nach Inbetriebnahme muss nach dem EEG 2017 und EEG 2021 nach 5, 10 und 15 Jahren erfolgen. Damit wird auf Basis der Betriebsdaten jeder einzelnen Windenergieanlage eines Windparks der Korrekturfaktor für die Höhe der Vergütung bestimmt. Bei einer Abweichung von mehr als 2 % von der Standortgüte zur Inbetriebnahme ist mit einer Nachzahlung oder Rückerstattung zu rechnen. Um rechtzeitig planen zu können empfiehlt anemos eine frühzeitige Prüfung der Daten und eine erste Vorab-Berechnung.

Für eine korrekte Berechnung der Standortgüte nach Inbetriebnahme sind viele Informationen notwendig. Neben einer verifizierten EEG-Zuordnungsliste oder einer projektspezifisch zu erstellenden Zuordnungsliste sind technische Dokumentationen der Anlagen zur zweifelsfreien Interpretation der Anlagendaten (SCADA-Daten) und Betriebszustandsinformationen notwendig. Das Zusammenstellen dieser Informationen nimmt häufig einige Zeit in Anspruch, weshalb anemos Vorab eine Berechnung einer Prognose der Standortgüte empfiehlt, um Verzögerungen und Probleme zu vermeiden. Bei der Prognose verwendet anemos die verifizierten und hochaufgelösten anemos Windatlanten und gibt auch eine mögliche Schwankungsbreite der Standortgüte mit an.

**anemos Gesellschaft für Umweltmeteorologie mbH** ist ein international tätiges, unabhängiges Dienstleistungsbüro im Bereich der Windenergienutzung und unterstützt seit dreißig Jahren Kunden durch Forschung, Entwicklung und Beratung in allen meteorologischen Aspekten der Windenergie. Kernleistungen sind die Durchführung von Windmessungen, Wind- & Ertragsgutachten, Standortgüte (TR10), Due Diligence und die Betriebsdatenanalyse sowie die Erstellung von Windatlanten und daraus abgeleitete Produkte wie den Ertragsindex und Extremwind- & Erlösgutachten. anemos ist nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Weitere Informationen finden Sie auf [www.anemos.de](http://www.anemos.de)

**PRESSE-KONTAKTE**

André Glücksmann, Geschäftsführer  
E-Mail: [andre.gluecksmann@anemos.de](mailto:andre.gluecksmann@anemos.de)

**ADRESSE**

anemos Gesellschaft für Umweltmeteorologie mbH  
Böhmsholzer Weg 3  
D-21391 Reppenstedt  
Fon +49 (0)4131 8308-0  
[www.anemos.de](http://www.anemos.de) - [kontakt@anemos.de](mailto:kontakt@anemos.de)